

Quelle: Saarbrücker Zeitung
Datum: 8. März 2014
Rubrik: Region Saarlouis
Auflage: 16.566
Autorin: Alexandra Broeren



Partner von SOL.DE

Saarbrücker Zeitung

Kleine Sänger üben für den großen Auftritt Bouser Grundschulkinder sind mit dabei beim bundesweiten Schulprojekt „Klasse! wir singen“

Von SZ-Mitarbeiterin Alexandra Broeren

Gemeinsam singen, mindestens 20 Minuten täglich, das steht derzeit auf dem Programm der Bouser Grundschüler. Rund 100 von ihnen haben am 22. März ihren großen Gesangsauftritt auf der Bühne der Saarlandhalle. (Veröffentlicht am 08.03.2014)



Foto 1 / 1

Mit über 100 Jungen und Mädchen will die Mühlenscheibschule Bous an dem Projekt „Klasse! Wir singen“ in der Saarbrücker Saarlandhalle teilnehmen. Die Kinder üben schon fleißig. Foto: Rolf Ruppenthal
Foto: Rolf Ruppenthal

Bous. Am Samstag, 22. März, werden in der Saarbrücker Saarlandhalle rund 2500 saarländische Schulkinder auf der Bühne stehen und gemeinsam singen. „Klasse! Wir singen“ heißt das Schulprojekt, das bundesweit bereits fast eine Viertelmillion Kinder zum Singen und auf die Bühne gebracht hat. Mit dabei ist auch die Grundschule Bous. Dort haben sich rund 100 Kinder aus insgesamt vier Klassen für das Projekt angemeldet.

Die Bouser Grundschul Kinder finden das Projekt nämlich „voll cool“, wie Felix es formuliert. Vor allem die Lieder seien „voll schön“, sagt Evelin. Das Repertoire, das bei „Klasse! wir singen“ eingeübt wird, reicht von „Alle Vögel sind schon da“, über „Bruder Jakob“ – „das singen wir in Deutsch, Italienisch, Französisch, Englisch und türkisch“, erklärt Lena – bis hin zu „Hab ne Tante aus Marokko“ und „I like flowers“ oder „Morning has broken“. Und beim Erzählen fangen die Kinder auch spontan an zu singen. Und man sieht ihren Gesichtern an, dass ihnen das riesigen Spaß macht.

Singen sie auch zu Hause? „Na klar“, erklärt Paul. „Wir haben alle Lieder auf CD, zu Hause singe ich mit der Karaokeversion.“ Auf die Frage, wer zu Hause überhaupt Musik macht, gehen viele Hände hoch. Unter den genannten Instrumenten sind Blockflöte, Gitarre, Klavier Schlagzeug und Keyboard. Aber gesungen, das geben sie zu, haben sie vor „Klasse! wir singen“ eher wenig.

Die vier Lehrerinnen, die an der Bouser Grundschule am Projekt teilnehmen, sind ebenfalls begeistert. „Das Programm ist einfach toll und ich werde ganz viele didaktisch-methodische Tipps daraus mitnehmen“, sagt Susanne Hector. „Ja, es ist eine Bereicherung für die Zukunft“, fügt ihre Kollegin Monika Malt an. „Eine gute Gelegenheit, sich zu disziplinieren und mehr zu singen“. Denn Singen sei eines der Dinge, die im normalen Schulalltag oft zu kurz kämen.

Etwa 20 Minuten täglich sind derzeit in den Klassen dem Singen gewidmet, dazu kommen noch die zwei wöchentlichen Musikstunden. Die Lieder werden übrigens zunächst mit Gesten ausgesprochen. „Wenn Texte mit Bewegungen kombiniert sind, merken sich die Kinder diese Texte besser. Ich verwende diesen Trick auch oft beim Gedichtlernen“, erklärt Schulleiterin Marianne Viguié. Im Übrigen ist jeweils nur der Text der ersten Strophen vorgegeben, die anderen Strophen texten die Kinder selbst.

„Wir waren wirklich angenehm überrascht über das Programm. Diese sechs Wochen Singen sind für die Kinder ein Gewinn“, meint Schulleiterin Viguié.